



Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn Landrat
Gottlieb Fauth
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 16.9. 2009

**Antrag an den ULV-Ausschuss am 30. 9. 09 und den LSV-Ausschuss am 7. 10. 09
Zukünftige Wärmeträger der kreiseigenen Liegenschaften**

Grundsatzbeschluss:

Bei zukünftigen Bauvorhaben und bei der Erneuerung bestehender Heizungsanlagen kommen ausschließlich regenerative Energieträger zum Einsatz. Das Heizungskonzept ist nach den örtlichen Gegebenheiten auszurichten und zu optimieren.

Begründung:

Im Aktionsprogramm Ebersberg 2030 wurde das Ziel formuliert den Landkreis „ bis zum Jahr 2030 unabhängig von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu machen“. In der Energiekonferenz wurde dieses Ziel konkretisiert.

Konsequenz daraus ist, dass bei neuen Heizungsanlagen nur mehr regenerative Energieträger zum Einsatz kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Ilke Ackstaller
Mitglied ULV

Martin Peters
Mitglied LSV